



Erzdiözese Freiburg - Verrechnungsstelle Obrigheim | Postfach 11 64 | 74843 Obrigheim

Erzdiözese Freiburg

An alle

**Verrechnungsstelle für Katholische
Kirchengemeinden Obrigheim**
Kirchgasse 5, 74847 Obrigheim

Kindertageseinrichtungen

Es schreibt Ihnen: Ihre Verrechnungsstelle
Tel.: 06261/9719-10
Fax: 06261/9719-33
E-Mail: info@vst-obrigheim.de
Internet: www.vst-obrigheim.de

Ihr Brief vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: **9607 - an**

Datum: **22. April 2021**

Kindergarteninfo Nr. 04 / 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Kindergarteninfo hat diese Themen:

- 1. UV-Strahlen**
- 2. Ermittlung der Hauptbetreuungszeiten**
- 3. Verrechnungsstelle geschlossen**
- 4. JobRad**
- 5. Fristverlängerung: Nachweis über den Masernschutz-Status**

1. UV-Strahlen

In der Sommerzeit ist die Haut hohen Strapazen ausgesetzt. Besonders Kinderhaut ist deutlich empfindlicher als die Haut von Erwachsenen, weshalb der Schutz der Kinder vor übermäßiger Sonnenstrahlung sehr wichtig ist. Hier kommt es jedoch weniger auf die Temperaturen an, sondern auf die Strahlenbelastung, also den UV-Wert. Da der UV-Wert nicht selbst von einer Einrichtung gemessen werden kann, möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, beim Deutschen Wetterdienst automatische Information über den UV-Index in Ihrer Region per Newsletter zu erhalten. Dies bietet den einfachsten Weg, Kenntnis davon zu erhalten, ob eine UV-Warnung für die Region ausgegeben ist. Für diesen Service kann man sich hier registrieren: https://www.dwd.de/DE/service/newsletter/newsletter_uv_node.html

Darüber hinaus bieten auch einige Wetterdienste auf dem Smartphone diese Funktion an. Es ist jedoch besonders wichtig, dass der UV-Wert nicht zu großflächig abgerufen wird, sondern exakt für Ihre Region.

Sie erreichen uns: Mo.-Do. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Bank: LIGA-Bank Freiburg
IBAN: DE 13 7509 0300 0007 1137 73
BIC: GENODEF1M05

2. Ermittlung der Hauptbetreuungszeiten

Nachdem wir im vergangenen Jahr durch den Lockdown bedingt keine vollständige Erhebung der Hauptbetreuungszeiten vornehmen konnten, werden wir dies im laufenden Jahr wieder umsetzen. Zu den Vorjahren ergeben sich Veränderungen, die Sie bitte beachten:

- Als nächsten Zeitraum für die Ermittlung der Hauptbetreuungszeiten im Kindergartenjahr 2020/2021 haben wir die Wochen vom **26.04. - 21.05.2020** festgelegt.
- Bitte zeichnen Sie innerhalb dieses Zeitraums **über 3 Wochen bzw. 15 aufeinander folgende Öffnungstage** hinweg in gewohnter Weise die Besuchszeiten der Kinder auf.
- Die Lage der Erhebungstage innerhalb des genannten Zeitraums bestimmen Sie selbst.
- Geben sie die **Ergebnisse bis zum 08.06.2021** ausschließlich **per E-Mail** an uns zurück.

Ihre Ergebnisse erfassen Sie bitte wieder in der Excel-Tabelle, die Sie unter „Hauptbetreuungszeiten ermitteln“ im Downloadbereich unserer Homepage finden. Unsere Excel-Datei unterstützt Sie bei der Erfassung, da Sie hier die Anzahl der anwesenden Kinder im Viertelstunden-Takt eintragen.

Bitte achten Sie darauf, dass die Excel-Datei vollständig und korrekt ausgefüllt ist und tragen Sie alle Gruppen und alle drei Wochen in eine Excel-Datei ein (Reiter unten „Gruppe 1 Woche 1, Gruppe 2 Woche 1, [...], Gruppe 1 Woche 2, [...], Gruppe 1 Woche 3 [...]“). Ebenso zu beachten ist, dass wir einzelne Dateien für jede Gruppe nicht annehmen und verwenden können, da ein sehr hoher manueller Aufwand dahintersteckt, um die Daten zusammenzuführen.

Achten Sie bitte ebenfalls auch auf die weiteren zu ergänzenden Daten im jeweiligen Tabellenblatt, die für die Auswertung durch uns wichtig sind:

- Tragen Sie den Namen der Gruppe und die entsprechenden Öffnungszeiten ein (Montag bis Freitag; Montag bis Donnerstag, Freitag)
 - Tragen Sie die Betreuungsform und die genehmigten Plätze entsprechend der Betriebserlaubnis ein.
 - Tragen Sie die aktuelle Kinderzahl ein.
- ➔ Durch die Ausweitung des Erfassungszeitraums auf einmalig drei Wochen entfällt der bisherige zweite Erfassungszeitraum.

3. Verrechnungsstelle geschlossen

Am Freitag (14. Mai), dem Brückentag nach Christi Himmelfahrt, ist die Verrechnungsstelle geschlossen. An diesem Tag können Sie uns Mails schicken und Nachrichten auf unseren Voicemails hinterlassen. Ab dem 17. Mai sind wir gerne wieder für Sie da und kümmern uns um Ihre Anliegen.

4. JobRad

Bereits im vergangenen Jahr haben wir Sie über die Möglichkeit informiert, Ihr persönliches Wunsch-JobRad bequem und günstig über den Anbieter Jobrad zu beziehen. Nun ist das Frühjahr da und schon bald steht der Sommer vor der Tür - für viele der ideale Zeitpunkt, um (wieder) auf das Rad zu steigen.

Mit dem beigefügten Plakat „Jobrad Freiburg“ informieren wir Sie in dieser Ausgabe der Kindergarteninfo nochmals über die Vorteile des JobRads und über den Weg zum eigenen JobRad. Zusätzlich erhalten die Kitas kurzfristig weitere Info-Flyer für interessierte Mitarbeitende.

5. Fristverlängerung: Nachweis über den Masernschutz-Status

Für den Nachweis über den Masernschutz-Status (Impf- oder Immunitätsnachweis, Nachweis über eine Impfunverträglichkeit) galt bisher eine Frist bis zum 31. Juli 2021.

Das Infektionsschutzgesetz wurde zwischenzeitlich dahingehend aktualisiert, dass die Frist über die Vorlage eines entsprechenden Nachweises auf den 31. Dezember 2021 verschoben wurde.

Die Nachweispflicht bezieht sich hierbei auf in Gemeinschaftseinrichtungen tätige Personen (Beschäftigte und Dritte wie z.B. Kooperationspartner) und auf in diesen Einrichtungen betreute Personen (Kinder). Grundsätzlich wurde der Masernschutz-Status der Beschäftigten in den Einrichtungen bereits erhoben. Kinder, für die deren Sorgeberechtigte den Nachweis noch erbringen müssen, haben nun bis zum Jahresende Zeit.

Wir empfehlen jedoch den Masernschutz-Status zeitnah zu erheben, falls dies bei einzelnen, betreuten Kindern noch nicht geschehen sein sollte.

Viele Grüße aus Obrigheim

das Team der Verrechnungsstelle



JobRad bei der Erzdiözese Freiburg: Aufsteigen und profitieren!





Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,

gute Nachrichten: Ab sofort bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr persönliches Wunsch-JobRad – mit oder ohne elektrischem Antrieb – bequem und günstig über die Erzdiözese Freiburg zu beziehen.

So funktioniert JobRad

Die Erzdiözese leaset für Sie das JobRad. Sie fahren es, wann immer Sie wollen: zur Arbeit, im Alltag, in den Ferien oder beim Sport. Die monatlichen Raten werden über einen Zeitraum von 36 Monaten automatisch von Ihrem Bruttogehalt einbehalten. Noch Fragen? Im meinJobRad-Portal finden Sie viele Informationen und Tipps. Zum Beispiel können Sie Ihre persönliche Ersparnis berechnen und erfahren, welche Serviceoptionen Ihnen zur Verfügung stehen.

Ihre Vorteile

-  **Am Geld sparen, nicht am Rad**
Mit JobRad sparen Sie dank steuerlicher Förderung (0,25%-Regel) bis zu 40 Prozent im Vergleich zum herkömmlichen Kauf.
-  **Nachhaltig Punkte sammeln**
Radfahren hält fit, macht Spaß und den Kopf frei. Mit dem JobRad fahren Sie lässig an jedem Stau vorbei – und für die Umwelt gibt es kein besseres Fortbewegungsmittel.
-  **Wünsche erfüllen**
Suchen Sie sich Ihr Wunschrad bei einem von über 5.000 Fahrradhändlern oder online aus – alle Marken und Hersteller sind möglich.
-  **Zurücklehnen**
Vollkasko und Mobilitätsgarantie gehören bei JobRad dazu. Inspektion und FullService optional auch.

In fünf Schritten zu Ihrem JobRad

1. Anmeldung

Basisinformationen und Anmeldungen zum Newsletter finden Sie auf der Bistumshomepage unter dem Stichwort Jobrad: www.ebfr.de/jobrad

2. Registrierung

Registrieren Sie sich einmalig im meinJobRad-Portal: <https://portal.jobrad.org/ordinarfreib/uA46fe8nVZ.html>
Bitte wählen Sie dabei über das Dropdown-Menü Ihren passenden Arbeitgeber aus.

3. Vorteilsrechner

In dem Portal können Sie sich unter der Rubrik „Vorteilsrechner“ Ihre persönliche Rate und individuelle Vorteile berechnen.

4. Beratung

Lassen Sie sich vor Ort oder online von einem der über 5.000 JobRad-Fachhandelspartner beraten: www.jobrad.org/arbeitsnehmer/haendlersuche.html

5. Wunschrad

Suchen Sie sich Ihr Wunschrad aus, beantragen Sie es im meinJobRad-Portal und sichern Sie sich so die steuerliche Förderung!

Wir freuen uns, wenn Sie und viele weitere Kolleginnen und Kollegen aufsteigen und wünschen allzeit gute Fahrt!

